

389565-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwareprogrammierung und -beratung – Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der HGB-Taxonomie

OJ S 126/2024 01/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der HGB-Taxonomie

Beschreibung: Der Auftrag umfasst den vollständigen Prozess der Taxonomie-Erstellung bis zur Veröffentlichung.

Kennung des Verfahrens: 24183189-a4c2-4df9-9d94-b16b9ed53186

Interne Kennung: VG-3000-2024-0064

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 520 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikations-systemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu

Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigener-klaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bewerberge-meinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauf-tragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklae-rung_oeff_AG"). (5) Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, die Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie die im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird über den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V. m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. (6) Den Zuschlag erhält der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Bezug auf den Preis (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 100%). Ausschlaggebend ist die Angebotssumme (Brutto) für den gesamten Auftrag für 4,3333 Jahre (52 Monate), die sich im Preisblatt in der Gesamtsumme brutto bildet. Sofern mehrere Bieter exakt den gleichen Preis anbieten, entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der HGB-Taxonomie

Beschreibung: Der Auftrag umfasst den vollständigen Prozess der Taxonomie-Erstellung: Beratung der fachlichen Auftraggeber, Einpflegen der Änderungen, Konzeption von technischen Neuerungen und Einbinden neuer XBRL-Standards, Pflege der automatisierten Tests, Begleitung der Qualitätssicherungs- und Review-Phase, Einpflegen der Qualitätssicherungsmaßnahmen und Fertigstellung der Taxonomie zur Veröffentlichung. In Einzelfällen sind Beispiel-Instanzen zu erstellen. Die notwendigen Änderungen und Ergänzungen der Taxonomie werden durch den Gesetzgeber festgelegt. Der Aufwand zur Erfassung der notwendigen Änderungen ist für die Vertragslaufzeit nicht absehbar. Als Erfahrungswert aus den vorhergehenden Taxonomie-Zyklen ist von einem jährlichen Aufwand von ca. 100 Arbeitstagen auszugehen. Technische Rahmenbedingungen Die Leistung wird von dem Auftragnehmer in eigenen Räumlichkeiten erbracht. Die notwendige Hard- und Software ist vom Auftragnehmer selbst zu beschaffen. Die fachlich notwendigen Änderungen werden mittels JIRA und Confluence für die technische Umsetzung bereitgestellt. Die

erforderlichen Berechtigungen werden durch den XBRL-Deutschland e.V. eingeräumt. Für die Verteilung und Abstimmung der Aufgaben ist eine wöchentliche Telefonkonferenz vorgesehen; Teilnehmer sind der externe Auftragnehmer, Vertreter der HZD, technisch Verantwortliche des XBRL-Deutschland e.V. und ggf. weitere Vertreter der Finanzverwaltung. Für weitere Abstimmungen muss der Auftragnehmer eine Erreichbarkeit per Telefon und/oder E-Mail an Werktagen zu üblichen Bürozeiten (9-17 Uhr) gewährleisten. Im Laufe der Taxonomie-Erstellung werden zur Qualitätssicherung Reviews durch die fachlichen Auftraggeber stattfinden. Mithilfe bei der Vorbereitung und Teilnahme an den Review-Veranstaltungen (Telefonkonferenzen und Online-Meetings) ist Bestandteil der Taxonomie-Erstellung. Einzusetzende Methoden und Werkzeuge: - XBRL-Prozessor, bevorzugt Fujitsu Interstage XWand - XML-Editor - Zugriff auf die Versionsverwaltung des XBRL e.V. mittels einer URL der Form [svn+ssh://www...](#) Beschreibung der Leistung Im Rahmen des Projekts E-Bilanz übernimmt die HZD das Teilprojekt "E-Bilanz / technische Erstellung der Taxonomie". Die Taxonomie ist ein Datenmodell für die Erstellung der E-Bilanz; das Datenmodell wird in XBRL beschrieben. XBRL (eXtensible Business Reporting Language) ist eine auf XML basierende Sprache, mit der elektronische Dokumente im Bereich der Finanzberichterstattung erstellt werden. Die HGB-Taxonomie wird vom Verein XBRL-Deutschland e.V. in Kooperation mit der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt und verwaltet. Die Veröffentlichung der Taxonomie erfolgt auf der Internet-Seite www.eststeuer.de. Die HZD übernimmt die Taxonomie-Erstellung für die Finanzverwaltung. Die von der HZD vorgesehenen Mitarbeiter werden in Kooperation mit dem externen Auftragnehmer und dem XBRL-Deutschland e.V. die HGB-Taxonomie erstellen und eine Version zur Veröffentlichung bereitstellen. Die jeweils vorhergehende HGB-Taxonomie wird durch Einpflegen von neuen Positionen und von gesetzlichen Änderungen zur nächsten Taxonomie fortgeschrieben. Die notwendigen Änderungen an der Taxonomie werden durch Fachgruppen des XBRL-Deutschland e.V. und der Finanzverwaltung beschlossen. Die entsprechenden Fachgruppensitzungen finden kontinuierlich statt. Die notwendigen Änderungen und Ergänzungen werden im Projektverlauf beschlossen; diese Beschlüsse werden laufend in einem speziellen Excel-Sheet und in JIRA eingepflegt. Die sich daraus ergebenden Änderungen sind in die Taxonomie einzuarbeiten. Die Fachgruppen sind technisch zu beraten. Die sich aus den Qualitätssicherungsmaßnahmen (Reviews, automatisierte Tests, etc.) ergebenden Änderungen sind ebenfalls einzuarbeiten. Bei der Erstellung und der Erweiterung von automatisierten Tests und automatischer Validierung und Erstellung von Testfällen ist mitzuarbeiten. Die Vorbereitung der Taxonomie für Präsentationen, Reviews, Veröffentlichung (Build-Verfahren des XBRL-Deutschland e.V.) ist zu unterstützen. Sämtliche Arbeiten sind laufend mit der HZD und dem XBRL-Deutschland e.V. abzustimmen. Aufgabenbeschreibung für die zu erbringende Leistung: - Pflege und Weiterentwicklung der HGB-Taxonomie nach den fachlichen Vorgaben der Finanzverwaltung im abgestimmten Zeitplan - Unterstützung der HZD-Mitarbeiter bei der Taxonomie-Pflege und -Erstellung, ggf. Einweisung der HZD-Mitarbeiter - Mitarbeit bei Qualitätssicherungsmaßnahmen - Begleitung des Build-Prozesses des XBRL-Deutschland e.V. - Erstellung von Vergleichsdokumenten (Excel) - ständige Abstimmung der laufenden Arbeiten mit der HZD, dem XBRL-Deutschland e.V. und den Fachgruppen der Finanzverwaltung - kurzfristige telefonische Beratung zu einzelnen Problemstellungen - Dokumentation der Arbeiten durch ein bereitgestelltes Jira-Issue-System - Mitarbeit bei den fachlichen und technischen Reviews der Finanzverwaltung und des XBRL-Deutschland e.V. Mindestanforderungen an den Programmierer - Systematische Kenntnisse der bisher veröffentlichten HGB-Taxonomien - Kenntnisse in XSLT - Grundlegende Kenntnisse in handelsrechtlicher und steuerlicher Buchführung nach deutschem Bilanzsteuerrecht - fundierte Kenntnisse in XBRL, mind. 2 Jahre Erfahrung - Kenntnisse und praktische Erfahrung im Erstellen einer XBRL-Taxonomie oder Taxonomieerweiterung, mind. 2 Jahre Erfahrung -

Kenntnisse des XBRL-Editors Fujitsu Interstage XWand, mind. 2 Jahre Erfahrung - Entsprechende deutsche Sprachkenntnisse (Sprachniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen mindestens gemäß Stufe B1). Die geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten können auch von mehreren Personen kumuliert erbracht werden. Zeitliche Rahmenbedingungen, Leistungsort und Bezugs- und Abrufberechtigte sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von mindestens 2 geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen entsprechen. Art: Erstellung und Pflege einer XBRL-Taxonomie für einen produktiven Einsatz Umfang: Mindestens 40 Personentage pro Jahr. (Datei "Referenzen" auf der Vergabepattform). In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19034eb5431-7702ff6e31f25a87

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren führen. Die Vergabestelle behält sich daher vor, Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Wenn die nachzureichenden, zu vervollständigenden und/oder zu korrigierenden Unterlagen daraufhin nicht oder nicht formgerecht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren, § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (vgl. § 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: de795c55-4f09-41d4-87c0-be1ea6f45f77 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/06/2024 12:04:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 389565-2024

